

Wenn
Sie das Heft
wenden, halten
Sie den Kultur-
kalender in
der Hand!

Aktuell

50 Jahre Städtepartnerschaft
zwischen Langenfeld und Senlis:
Bonjour la France!

Magazin der Stadt Langenfeld Rhld.
Ausgabe 1/2019





Dabei waren es damals die Feuerwehren aus beiden Städten, die den ersten Kontakt aufbauten. Im Anschluss entstand eine enge und in vielen Bereichen der Städte gelebte Verbindung. Heute bestehen in beiden Städten Partnerschaftskomitees, die den engen Kontakt pflegen und die gegenseitigen Besuche vorbereiten und koordinieren.

So sind Schülergruppen und Sportler immer wieder gegenseitig zu Besuch, jedes Jahr reist auch eine Seniorengruppe der AWO aus Langenfeld nach Senlis.

Anlässlich des goldenen Jubiläums der Städtepartnerschaft lädt die Stadt Langenfeld 2019 zum Frankreichjahr. Und diese Wahl lohnt sich, ist doch Frankreich ein Land mit vielen kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Schätzen. Langenfeld wird 2019 „Bonjour la France!“ sagen und dabei diese Schätze heben, sichtbar und erlebbar machen.

Was dürfen die Langenfelderinnen und Langenfelder im kommenden Jahr also erwarten?

Auf dem Programm von „Bonjour la France!“ steht im ersten Halbjahr viel Kunst und Kultur. Von Aktionskunst im Kunstverein, die auf den französischen Fluxuskünstler Robert Filliou zurückgeht, über politisch satirische Grafiken, die die bewegten Zeiten nach der französischen Revolution illustrieren, ein Bildhauerkurs als Hommage an Camille Claudel bis hin zu einer „KulTour“, die Monet, Renoir und Co. aufgreift. Literarisch zeigte sich Paris Anfang des 20. Jahrhunderts als Treffpunkt der Avantgarde und der Bohème und taucht so immer wieder in den Texten dieser Zeit auf.

Aber auch die Landschaften Frankreichs dürfen nicht fehlen. Die Bretagne mit ihrer zum Teil schroffen Küste und mitunter Nebel durchzogenen Landschaft macht dabei den Anfang und wird im Bildervortrag und musikalisch im Januar und Februar vorgestellt.

Aber auch den augenzwinkernden Blick auf unser Nachbarland wird es geben, im April wird geklärt, wie

viel Französisches in unserer „deutschen (Sprach)Kultur“ steckt und wie das „Croissant nach Paris und die Bulette nach Berlin“ kam. Auch Alfons, „der Deutschen liebster Franzose“, der mit seinem Sturmmikrofon und seiner Trainingsjacke humorvolle und enttarnende Interviews führt, kommt nach Langenfeld.

Nicht nur im August zur Schlemmermeile wird die feine Kulinarik Frankreichs erlebbar, bei Kochkursen und vielen Veranstaltungen gibt es zahlreiche Gaumenfreuden.

Langenfelds Partnerstadt Senlis, steht im Laufe des Jahres im Zentrum vieler Aktionen. Am Veranstaltungswochenende vom 3. bis 5. Mai wird mit zahlreichen Gästen aus Senlis das offizielle Partnerschaftsjubiläum gefeiert. Mit dabei sind auch Künstler aus Senlis und die Ausstellung „Rencontre d'art“ im Kunstverein. Im Juni bietet die VHS zusammen mit dem Partnerschaftskomitee eine Bürgerstudienreise nach Senlis an.

„Bonjour la France!“ wird organisiert von vielen „Reiseführern“, dies sind die vhs Langenfeld, die Jugendkunstschule, das Stadtmuseum, die Schauplatz GmbH, die Stadtbibliothek Langenfeld, das Stadttheater Langenfeld, der Wasserburg Haus Graven e. V., die Evangelische Kirchengemeinde Langenfeld-Reusrath, KOMMIT e. V. und das Citymanagement. Jeder wird das Europaprojekt von einer anderen Seite beleuchten. Begeben Sie sich also 2019 mit uns auf eine „kulturelle Reise“ nach Frankreich, die Neues vor allem für den bereithält, der einen zweiten Blick wagt.



Kathedrale in Senlis.
Fotos: Partnerschaftskomitee